



---

## **Addendum**

**zum siebten Bericht des EJPD zuhanden der Subkommissionen der GPK-EJPD/BK über den Stand der Umsetzung von Schengen/Dublin  
2015/2016**

**zur Gewährleistung der Übermittlung von Informationen zur Schengen-Evaluierung an die nationalen Parlamente**

vom 10. August 2016

---

Berichtszeitraum: Mai 2015 – April 2016

## **Inhaltsverzeichnis**

|          |                                                                  |          |
|----------|------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>1</b> | <b>Einleitung</b>                                                | <b>3</b> |
| <b>2</b> | <b>Ordentliche Evaluierungen</b>                                 | <b>4</b> |
| 2.1      | Evaluierung Österreichs                                          | 4        |
| 2.2      | Evaluierung Polens (Folgebesuch)                                 | 5        |
| 2.3      | Evaluierung Belgiens                                             | 5        |
| <b>3</b> | <b>Unangekündigte Ortsbesichtigungen an der EU- Aussengrenze</b> | <b>6</b> |
| 3.1      | Evaluierung Schwedens                                            | 6        |
| 3.2      | Evaluierung Griechenlands                                        | 6        |
| <b>4</b> | <b>Unangekündigte Ortsbesuche an den Binnengrenzen</b>           | <b>7</b> |
| 4.1      | Evaluierung der deutsch-französischen Grenze                     | 7        |
| <b>5</b> | <b>Thematische Evaluierungen</b>                                 | <b>7</b> |

**Anhang: Liste der Schengen-Evaluierungsdokumente, die der Bundesversammlung zur Information übermittelt wurden**

Am 27. November 2014 trat der neue Schengen-Evaluierungsmechanismus<sup>1</sup> in Kraft. Im Rahmen dieses Evaluierungsverfahrens werden die Umsetzung und Anwendung aller Bestimmungen des Schengen-Besitzstandes in allen Mitgliedstaaten überprüft. Die Schengen-Evaluierung kann auf verschiedene Arten durchgeführt werden: im Zuge eines ordentlichen Evaluierungsverfahrens nach Massgabe des Mehrjahresprogrammes der Europäischen Kommission, in Form unangekündigter Evaluationsbesuche oder in Form der thematischen Evaluierung. In diesem Zusammenhang wird auf die Ausführungen verwiesen, die unter Ziffer 6 des Berichts des EJPD zuhanden der Subkommissionen der GPK-EJPD/BK über den Stand der Umsetzung von Schengen/Dublin 2015/2016 gemacht worden sind.<sup>2</sup>

Die ersten Empfehlungen, die im Gefolge unterschiedlicher Evaluationsbesuche ergangen sind, verabschiedete der Rat der EU Mitte November 2015. Der neue Schengen-Evaluierungsmechanismus sieht vor, dass der Rat die Empfehlungen den nationalen Parlamenten übermittelt.<sup>3</sup> Die Schweiz hat den Status eines assoziierten Staates, weshalb der Rat diese Empfehlungen der Bundesversammlung nicht direkt übermittelt, sondern sie der Schweiz über die Mission der Schweiz bei der Europäischen Union zustellt. Um eine im Vergleich zur Unterrichtung der Parlamente der anderen Schengen-Staaten gleichwertige Information der Bundesversammlung sicherzustellen, werden diese Empfehlungen vereinbarungsgemäss im Rahmen der jährlichen Berichterstattung über den Stand der Umsetzung von Schengen/Dublin übermittelt, die dem EJPD obliegt. Dem jeweiligen Bericht beigelegt wird eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte der Empfehlungen. Angemerkt sei, dass die Empfehlungen öffentlich zugänglich sind und auf der Website des Rates der EU aufgerufen werden können.

Der Evaluierungsmechanismus sieht ausserdem vor, dass auch die Europäische Kommission die nationalen Parlamente über den Inhalt und die Ergebnisse der Evaluierung unterrichtet.<sup>4</sup> Eine Abklärung mit der Kommission hat ergeben, dass diese beschlossen hat, dieser Verpflichtung ein Mal im Jahr im Rahmen eines ihrer Halbjahresberichte über das Funktionieren des Schengen-Raums nachzukommen. Ein Kapitel in diesen Berichten ist jeweils dem Schengen-Evaluierungsmechanismus gewidmet. Die Berichte werden der Schweiz ebenfalls über die Mission der Schweiz bei der Europäischen Union übermittelt.

Der siebte Bericht des EJPD zuhanden der Subkommissionen der GPK-EJPD/BK über den Stand der Umsetzung von Schengen/Dublin 2015/2016

1 Verordnung (EU) Nr. 1053/2013 (WE Nr. 150), ABl. L 295 vom 6.11.2013, S. 27

2 <https://www.bj.admin.ch/dam/data/bj/sicherheit/schengen-dublin/berichte/ber-ejpd-gpk-7-d.pdf>

3 Art. 15 Abs. 3 der Verordnung (EU) Nr. 1053/2013

4 Art. 19 der Verordnung (EU) Nr. 1053/2013

ist anlässlich der Sitzung der Subkommissionen der GPK-EJPD/BK vom 30. Juni 2016 vorgestellt worden. Mit dem vorliegenden Addendum soll sichergestellt nun werden, dass die zuvor erwähnten Empfehlungen dem Parlament zur Kenntnis gebracht werden. Zu diesem Zweck findet sich darin eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte der Empfehlungen, die vom Rat der EU in der Berichtsperiode verabschiedet wurden. Der Information halber werden dem Addendum weiter die beiden Halbjahresberichte über das Funktionieren des Schengen-Raums beigelegt, die die Europäische Kommission der Schweiz seit der Einführung des neuen Evaluationsmechanismus bis zum Ende der Berichtsperiode des jüngsten Jahresberichts über den Stand der Umsetzung von Schengen/Dublin übermittelt hat. Künftig werden diese Halbjahresberichte in die Unterlagen integriert werden, die der Subkommissionen der GPK-EJPD/BK im Rahmen der Berichterstattung über den Stand von Schengen/Dublin zugestellt werden.

## **2                                    Ordentliche Evaluierungen**

### **2.1                                Evaluierung Österreichs**

Österreich ist in den Monaten Februar und März 2015 als erster Schengen-Staat nach Massgabe des neuen Evaluierungsmechanismus evaluiert worden. Mit Ausnahme der Empfehlungen in Bezug auf den Datenschutz nahm der Rat der EU alle von der europäischen Kommission vorgeschlagenen Empfehlungen an. Auf besonderes Interesse stiessen Österreichs ausgereiftes Konzept des integrierten Grenzmanagements und die Art und Weise seiner Umsetzung, der hervorragende Zustand der technischen Infrastruktur des N.SIS und des SIRENE-Büros sowie die begrenzte durchschnittliche Dauer der Abschiebungshaft. Die wichtigsten Empfehlungen betreffen die verbesserte Anwendung und Umsetzung des Schengen-Besitzstands. Österreich ist insbesondere empfohlen worden, bei Grenzkontrollen von Drittstaatsangehörigen zu prüfen, ob alle Einreisebedingungen erfüllt sind, die Abfragefunktionen des N.SIS weiterzuentwickeln und die Schulungen für die Grenzpolizei betreffend schutzbedürftige Gruppen zu verstärken. In Bezug auf Rückführungen ist Österreich darum gebeten worden, die Praxis zu ändern und das bei den in der Rückführungsrichtlinie<sup>5</sup> vorgesehenen Fällen obligatorische Einreiseverbot zu erteilen.

<sup>5</sup> Richtlinie 2008/115/EG (WE Nr. 78), ABl L 348 vom 24.12.2008, S. 98

## 2.2

### Evaluierung Polens (Folgebesuch)

In Polen wurde in der Evaluierungsperiode 2012–2014 die Anwendung des Schengen-Besitzstands evaluiert. Die Evaluierung wurde nach Massgabe des bisherigen Evaluierungsmechanismus<sup>6</sup> durchgeführt. Dabei wurden schwerwiegende technische Mängel in Bezug auf die Umsetzung des SIS – insbesondere an den Aussengrenzen – festgestellt. Deshalb empfahl der Rat der EU der Europäischen Kommission, Polen nach Massgabe des neuen Evaluierungsmechanismus erneut zu beurteilen. Der Folgebesuch wurde auf den 25. und 27. März 2015 festgelegt. Es zeigte sich, dass Polen mit der Einführung eines neuen, stabilen N.SIS, einer neuen SIRENE-Anwendung sowie einer neuen Anwendung für Grenzschutzbeamte grosse Fortschritte erzielt hatte. Mit den an Polen gerichteten Empfehlungen soll die 99,99-prozentige Verfügbarkeit des SIS gewährleistet und erreicht werden, dass es auch weiterhin keine Diskrepanz zwischen den Daten des nationalen und des zentralen SIS gibt, dass der Ausschreibung beigefügte Fotos für die Endnutzer sichtbar sind und dass die Abfrage des SIS über mobile Geräte der Polizei als Standardoption angeboten wird.

## 2.3

### Evaluierung Belgiens

Belgien ist im April und im Mai 2015 evaluiert worden. Der Rat der EU hat alle für die Evaluierungsperiode gemachten Empfehlungen der Europäischen Kommission angenommen – mit Ausnahme der Empfehlungen in Bezug auf den Datenschutz. Die im Bereich des SIS unterbreiteten Empfehlungen sind im März 2016 angenommen, aber mit Durchführungsbeschluss des Rates der EU im Juni 2016 korrigiert worden. Die wichtigsten an Belgien gerichteten Empfehlungen betreffen die Grenzkontrolle der Luftgrenze, die Sekundärbewegungen innerhalb des Landes und die Kontrolle irregulärer Migration in Richtung des Vereinigten Königreichs über die Nordsee. Die festgestellten Mängel betreffen die unzureichende Ressourcen und die nicht ordnungsgemässe Durchführung der Aussengrenzkontrollen. Einige wichtige Instrumente wie die Nationale Strategie für integriertes Grenzmanagement und das API-System<sup>7</sup> sind noch nicht umgesetzt. Des Weiteren mangelt es in Belgien an nationalen Rechtsvorschriften und Verfahren für die Verarbeitung der Ausschreibungen im SIS II sowie an einem verbindlichen schriftlichen Sicherheitsrahmen für das System. Weitere gravierende Mängel wurden bei der Umsetzung des SIS für Endnutzer festgestellt. Diese Mängel sind insbesondere auf Probleme mit den Such- und Anzeigefunktionen des Systems zurückzuführen.

<sup>6</sup> Beschluss SCH/Com-ex (98) 26 def. des Exekutivausschusses vom 16. September 1998 bezüglich der Errichtung des Ständigen Ausschusses Schengener Durchführungsübereinkommen, ABl. L 239 vom 22.9.2000, S. 138

<sup>7</sup> API = Advance Passenger Information

### **3 Unangekündigte Ortsbesichtigungen an der EU-Aussengrenze**

#### **3.1 Evaluierung Schwedens**

Die erste nach Massgabe des neuen Evaluierungsmechanismus durchgeführte unangekündigte Evaluierung an der EU-Aussengrenze ist Anfang März 2015 in Schweden durchgeführt worden. Gegenstand der Evaluierung war der Grenzschutz an der Luft-Aussengrenze (Flughafen Arlanda). Die Entscheidung, den Flughafen zu evaluieren, wurde auf der Grundlage von Risikoanalysen von Frontex getroffen, die eine ungewöhnlich niedrige Rate bei den Einreiseverweigerungen und bei der Erkennung von gefälschten Dokumenten erkennen liessen. Während der Ortsbesichtigung wurden einige Mängel in Verbindung mit unzureichenden Ressourcen und Schulungen sowie mit der Durchführung von Grenzkontrollen festgestellt. Die Empfehlung des Rates der EU trägt diesen Unzulänglichkeiten Rechnung.

#### **3.2 Evaluierung Griechenlands**

Im November 2015 wurden unangekündigte Ortsbesichtigungen an der griechisch-türkischen Landgrenze (Orestiada, Fylakio, Kastanies, Nea Vyssa) und an der Seegrenze (Chios und Samos) durchgeführt. Die Besichtigung vor Ort hat schwerwiegende Mängel bei der Kontrolle der Aussengrenzen aufgezeigt. So lassen insbesondere die Identifikation und Registrierung der Migranten, die sich mit irregulärem Aufenthaltsstatus auf den Inseln aufhalten, zu wünschen übrig. Es fehlt auch am nötigen Personal und an der Ausrüstung, damit die Ausweispapiere hinlänglich geprüft werden können. Die Fähigkeit, auf Ereignisse zu reagieren und die Grenzen zu überwachen, ist als unzulänglich beurteilt worden. Vor allem hinsichtlich der Rückführung von Migranten mit irregulärem Aufenthaltsstatus und der Vermeidung von Sekundärbewegungen sind weitere Anstrengungen erforderlich. Der Rat der EU ist der Meinung, dass die schwerwiegenden Mängel bei der Kontrolle der Aussengrenzen eine ernsthafte Bedrohung der öffentlichen Ordnung und inneren Sicherheit darstellen und das Funktionieren eines Schengen-Raums ohne Kontrollen an den Binnengrenzen insgesamt gefährdet. Diese Feststellung und eine im Mai 2016 durchgeführte Evaluation der Lage haben den Rat dazu bewogen, eine Empfehlung zu verabschieden, die es bestimmten Schengen-Mitgliedstaaten gestattet, an den Binnengrenzen wieder Kontrollen durchzuführen oder die wiedereingeführten Kontrollen vorübergehend fortzusetzen. Eingehendere Ausführungen dazu finden sich unter Ziffer 7.2.2 des siebten Berichts des EJPD zuhanden

der Subkommissionen der GPK-EJPD/BK zum Stand der Umsetzung von Schengen/Dublin 2015/2016<sup>8</sup>.

## **4 Unangekündigte Ortsbesuche an den Binnengrenzen**

### **4.1 Evaluierung der deutsch-französischen Grenze**

Im Juli 2015 wurde an den Binnengrenzen von Deutschland und Frankreich ein unangekündigter Ortsbesuch durchgeführt. Die vor Ort angetroffene Lage steht in Einklang mit den Bestimmungen des Schengener Grenzkodex<sup>9</sup>. Die im Anschluss an diesen Besuch ergangene Empfehlung des Rates betrifft geringfügige Verbesserungen der Infrastruktur.

## **5 Thematische Evaluierungen**

Die im Jahr 2015 durchgeführten Evaluierungs-Besuche in Indien und der Türkei hatten die Zusammenarbeit in den Bereichen Visa und konsularische Zusammenarbeit vor Ort zum Gegenstand. Der Rat der EU gibt keine Empfehlung ab, zumal die evaluierten Punkte keinen Schengen-Mitgliedstaat im Besonderen betreffen.

<sup>8</sup> Vgl. Fn. 2

<sup>9</sup> Verordnung (EU) 2016/399 (WE Nr. 178), ABl. L 77 vom 23.3.2016, S. 1

**Liste der Schengen-Evaluierungsdokumente, die der Bundesversammlung zur Information übermittelt werden**

**1. Empfehlungen des Rates, die zwischen dem 1. Januar 2015 und dem 30. April 2016 verabschiedet wurden**

*Ordentliche Besichtigungen*

| <b>Eva-<br/>luiertes<br/>Land</b> | <b>Evaluierte<br/>Bereich</b>  | <b>Datum der<br/>Verabs-<br/>chiedung</b> | <b>Titel des Dokumentes</b>                                                                                                                                                                                                                | <b>Nummer<br/>und Link</b> |
|-----------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| AT                                | Visa                           | 10.11.2015                                | Schengen-Bewertung Österreichs – Empfehlung des Rates zur Beseitigung der 2015 bei der Evaluierung der Anwendung des Schengen-Besitzstands im Bereich der gemeinsamen Visumpolitik festgestellten Mängel                                   | <a href="#">13915/15</a>   |
| AT                                | Aussengrenzen                  | 10.11.2015                                | Schengen-Bewertung Österreichs – Empfehlung des Rates zur Beseitigung der 2015 bei der Evaluierung der Anwendung des Schengen-Besitzstands im Bereich des Managements der Außengrenzen festgestellten Mängel                               | <a href="#">13916/15</a>   |
| PL                                | SIS (erneute Ortsbesichtigung) | 7.12.2015                                 | Schengen-Bewertung Polens – Empfehlung des Rates zur Beseitigung der 2015 bei der Evaluierung der Anwendung des Schengen-Besitzstands im Bereich des Schengener Informationssystems festgestellten Mängel                                  | <a href="#">15108/15</a>   |
| AT                                | Rückkehr                       | 17.12.2015                                | Schengen-Bewertung Österreichs – Empfehlung des Rates zur Beseitigung der 2015 bei der Evaluierung der Anwendung des Schengen-Besitzstands im Bereich der Rückkehr festgestellten Mängel                                                   | <a href="#">15435/15</a>   |
| AT                                | Polizeiliche Zusammenarbeit    | 18.1.2016                                 | Schengen-Bewertung Österreichs – Empfehlung des Rates zur Beseitigung der 2015 bei der Evaluierung der Anwendung des Schengen-Besitzstands im Bereich der polizeilichen Zusammenarbeit festgestellten Mängel                               | <a href="#">5356/16</a>    |
| AT                                | SIS                            | 16.2.2016                                 | Durchführungsbeschluss des Rates zur Festlegung einer Empfehlung zur Beseitigung der 2015 bei der Evaluierung der Anwendung des Schengen-Besitzstands im Bereich des Schengener Informationssystems durch Österreich festgestellten Mängel | <a href="#">6222/16</a>    |
| BE                                | Polizeiliche Zusammenarbeit    | 1.3.2016                                  | Durchführungsbeschluss des Rates zur Festlegung einer Empfehlung zur Beseitigung der 2015 bei der Evaluierung der Anwendung des Schengen-Besitzstands im Bereich der polizeilichen Zusammenarbeit durch Belgien festgestellten Mängel      | <a href="#">6639/16</a>    |
| BE                                | Aussengrenzen                  | 1.3.2016                                  | Durchführungsbeschluss des Rates zur Festlegung einer Empfehlung zur Beseitigung der 2015 bei der Evaluierung der Anwendung des Schengen-Besitzstands im Bereich des Außengrenzmanagements durch Belgien festgestellten Mängel             | <a href="#">6641/16</a>    |
| BE                                | Rückkehr                       | 15.3.2016                                 | Durchführungsbeschluss des Rates zur Festlegung einer Empfehlung zur Beseitigung der bei der Evaluierung 2015 der Anwendung des Schengen-Besitzstands im Bereich der Rückkehr/Rückführung durch Belgien festgestellten Mängel              | <a href="#">7125/16</a>    |

|    |      |                               |                                                                                                                                                                                                                                         |                         |
|----|------|-------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| BE | Visa | 15.3.2016                     | Durchführungsbeschluss des Rates zur Festlegung einer Empfehlung zur Beseitigung der 2015 bei der Evaluierung der Anwendung des Schengen-Besitzstands im Bereich der gemeinsamen Visumpolitik durch Belgien festgestellten Mängel       | <a href="#">7126/16</a> |
| BE | SIS  | 6.6.2016<br>(zuerst 1.3.2016) | Durchführungsbeschluss des Rates zur Festlegung einer Empfehlung zur Beseitigung der 2015 bei der Evaluierung der Anwendung des Schengen-Besitzstands im Bereich des Schengener Informationssystems durch Belgien festgestellten Mängel | <a href="#">9914/16</a> |

### *Unangekündigte Besichtigungen*

| Eva-luiertes Land | Evaluiertes Bereich | Datum der Verabschiedung | Titel des Dokumentes                                                                                                                                                                                                                                               | Nummer und Link         |
|-------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| EL                | Aussengrenzen       | 12.2.2016                | Durchführungsbeschlusses des Rates zur Festlegung einer Empfehlung zur Beseitigung der im Jahr 2015 bei der Evaluierung der Anwendung des Schengen-Besitzstands im Bereich des Außengrenzmanagements durch Griechenland festgestellten schweren Mängel             | <a href="#">5985/16</a> |
| DE/FR             | Binnengrenzen       | 1.3.2016                 | Durchführungsbeschluss des Rates zur Festlegung einer Empfehlung zur Beseitigung der im Bericht über die Evaluierung der Anwendung des Schengen-Besitzstands im Bereich der kontrollfreien Binnengrenzen zwischen Deutschland und Frankreich festgestellten Mängel | <a href="#">6642/16</a> |
| SE                | Aussengrenzen       | 15.3.2016                | Durchführungsbeschluss des Rates zur Festlegung einer Empfehlung zur Beseitigung der bei der Evaluierung der Anwendung des Schengen-Besitzstands im Bereich des Außengrenzmanagements durch Schweden 2015 festgestellten Mängel                                    | <a href="#">7124/16</a> |

## 2. Halbjahresberichte der Europäischen Kommission zum Funktionieren des Schengen-Raums

| Berichtszeitraum      | Titel des Dokumentes                                               | Relevantes Kapitel | Nummer und Link                     |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|
| 1.11.2014 - 30.4.2015 | Siebter Halbjahresbericht zum Funktionieren des Schengen-Raums     | Kapitel 3.5        | <a href="#">COM(2015) 236 final</a> |
| 1.5.2015 - 10.12.2015 | Achter Halbjahresbericht über das Funktionieren des Schengen-Raums | Kapitel 4          | <a href="#">COM(2015) 675 final</a> |



---

## **Addendum**

**au septième rapport du DFJP à l'attention des sous-commissions des CdG-DFJP/ChF concernant l'état de la mise en œuvre de Schengen/Dublin 2015/1016,**

**assurant la transmission des informations destinées aux parlements nationaux relatives aux évaluations Schengen**

du 10 août 2016

---

Période sous revue: mai 2015 – avril 2016

## **Table des matières**

|          |                                                     |          |
|----------|-----------------------------------------------------|----------|
| <b>1</b> | <b>Introduction</b>                                 | <b>3</b> |
| <b>2</b> | <b>Evaluations ordinaires</b>                       | <b>4</b> |
| 2.1      | Evaluation de l'Autriche                            | 4        |
| 2.2      | Evaluation de la Pologne (revisite)                 | 4        |
| 2.3      | Evaluation de la Belgique                           | 5        |
| <b>3</b> | <b>Visites inopinées aux frontières extérieures</b> | <b>5</b> |
| 3.1      | Evaluation de la Suède                              | 5        |
| 3.2      | Evaluation de la Grèce                              | 6        |
| <b>4</b> | <b>Visites inopinées aux frontières intérieures</b> | <b>6</b> |
| 4.1      | Evaluation de la frontière franco-allemande         | 6        |
| <b>5</b> | <b>Evaluations thématiques</b>                      | <b>6</b> |

**Annexe : Liste des documents de l'évaluation Schengen transmis pour information à l'Assemblée fédérale**

Le 27 novembre 2014, le nouveau mécanisme d'évaluation de Schengen<sup>1</sup> est entré en application. La mise en œuvre et l'application de toutes les dispositions de l'acquis de Schengen dans tous les Etats Schengen sont contrôlées dans le cadre de cette procédure d'évaluation. Les évaluations peuvent revêtir plusieurs formes, à savoir: évaluation ordinaire conformément au programme pluriannuel de la Commission européenne, évaluation inopinée ou évaluation thématique. Référence est faite ici aux explications figurant au point 6 du rapport du DFJP à l'attention des sous-commissions des CdG-DFJP/ChF concernant l'état de la mise en œuvre de Schengen/Dublin 2015/2016.<sup>2</sup>

Les premières recommandations faisant suite à ces diverses visites d'évaluation ont été adoptées par le Conseil de l'UE à la mi-novembre 2015. Or, le nouveau mécanisme d'évaluation Schengen prévoit la transmission, par le Conseil de l'UE, de ces recommandations aux parlements nationaux<sup>3</sup>. En raison du statut d'Etat associé de la Suisse, le Conseil de l'UE ne transmet pas ces recommandations à l'Assemblée fédérale directement mais les communique à la Suisse par le biais de la Mission suisse auprès de l'Union européenne. Afin de garantir une information de l'Assemblée fédérale qui soit équivalente à celle des parlements des autres Etats Schengen, il a été convenu que la transmission de ces recommandations se ferait sur une base annuelle dans le cadre du rapport du DFJP sur l'état actuel de la coopération Schengen/Dublin, accompagnée d'un bref aperçu des points principaux contenus dans les recommandations. A noter que ces recommandations sont des documents publics et accessibles sur le site internet du Conseil de l'UE.

En outre, le mécanisme d'évaluation prévoit que la Commission européenne est tenue d'informer les parlements nationaux de la teneur et des résultats de l'évaluation<sup>4</sup>. Après clarification auprès de la Commission européenne, il s'avère que cette dernière a décidé de remplir cette obligation chaque année à l'aide de l'un de ses deux rapports semestriels sur le fonctionnement de l'espace Schengen. Lesdits rapports contiennent un chapitre sur le mécanisme d'évaluation de Schengen et sont communiqués à la Suisse par le biais de la Mission suisse auprès de l'Union européenne.

Le septième rapport du DFJP à l'attention des sous-commissions des CdG-DFJP/ChF, qui porte sur la période de mai 2015 à avril 2016, a été présenté lors de la séance de la sous-commission des CdG-DFJP/ChF du 30 juin 2016. Le présent addendum vise à assurer la transmission des recommandations mentionnées ci-dessus et contient un bref aperçu des points principaux contenus dans les recommandations adoptées par le Conseil de l'UE dans la période sous revue. En outre, les deux rapports semestriels sur le fonctionnement de l'espace Schengen communiqués par la Commission européenne depuis l'introduction du nouveau mécanisme d'évaluation Schengen et

<sup>1</sup> Règlement (UE) n° 1053/2013 (dév. N° 150), JO L 295 du 6.11.2013, p. 27.

<sup>2</sup> <https://www.bj.admin.ch/dam/data/bj/sicherheit/schengen-dublin/berichte/ber-ejpd-gpk-7-f.pdf>

<sup>3</sup> Art. 15, para. 3, du Règlement (UE) n° 1053/2013.

<sup>4</sup> Art. 19 du Règlement (UE) n° 1053/2013.

jusqu'à la fin de la période sous revue dans le rapport du DFJP sur l'état actuel de la coopération Schengen/Dublin sont également joints, pour information, au présent addendum. A l'avenir, ces rapports semestriels feront partie des documents transmis dans le cadre du rapport sur l'état actuel de la coopération Schengen/Dublin à l'attention des sous-commissions des CdG-DFJP/ChF.

## **2 Evaluations ordinaires**

### **2.1 Evaluation de l'Autriche**

Les premières évaluations dans le cadre du nouveau mécanisme d'évaluation de Schengen ont eu lieu en Autriche durant les mois de février et mars 2015. Le Conseil de l'UE a adopté toutes les propositions de recommandations de la Commission européenne dans la période sous revue, sauf celles concernant le domaine de la protection des données. Parmi les points positifs qui ressortent de ces évaluations figurent le bon développement de la gestion intégrée des frontières autrichiennes et de sa mise en œuvre, l'excellente infrastructure technique du N.SIS et du Bureau SIRENE et la durée moyenne limitée de la rétention avant éloignement. Les principales recommandations portent sur l'amélioration de l'application et de la mise en œuvre de l'acquis de Schengen. En particulier, il a été recommandé à l'Autriche de vérifier toutes les conditions d'entrée lors des contrôles frontaliers effectués sur les ressortissants de pays tiers, de développer davantage les fonctions de recherche du N.SIS et de renforcer la formation de la police des frontières concernant les groupes vulnérables. En ce qui concerne le retour, il a été demandé à l'Autriche de modifier sa pratique consistant à ne pas émettre d'interdictions d'entrée dans les cas obligatoires prévus par la directive «retour»<sup>5</sup>.

### **2.2 Evaluation de la Pologne (revisite)**

Lors de l'évaluation de l'application de l'acquis de Schengen par la Pologne sous le régime de l'ancien mécanisme d'évaluation Schengen<sup>6</sup>, pendant la période 2012 - 2014, des manquements techniques graves dans le domaine du SIS avaient été identifiés, notamment concernant sa mise en œuvre aux frontières extérieures. Sur la base de ce constat, le Conseil de l'UE avait alors recommandé à la Commission européenne d'effectuer une seconde inspection sur place dans le cadre du nouveau mécanisme d'évaluation de Schengen. Une nouvelle visite d'évaluation a par conséquent été organisée les 25 et 27 mars 2015. La nouvelle visite a montré que la Pologne avait fait de grands progrès en introduisant un nouveau N.SIS stable, une nouvelle

<sup>5</sup> Directive 2008/115/CE (dév. n° 78), JO L 348 du 24.12.2008, p. 98

<sup>6</sup> Décision SCH/Com-ex (98) 26 déf. du Comité exécutif du 16 septembre 1998 concernant la création d'une Commission permanente d'évaluation et d'application de Schengen, JO L 239 du 22.9.2000, p. 138.

application pour la gestion des flux SIRENE, ainsi qu'une nouvelle application pour les gardes-frontières. La Pologne a été invitée à garantir la disponibilité du SIS à 99,99 %, à assurer la correspondance entre les données du SIS national et du SIS central, à afficher les photographies liées aux signalements pour les utilisateurs finaux et à faire en sorte que la consultation du SIS sur les appareils mobiles de la police soit une option par défaut.

## **2.3 Evaluation de la Belgique**

Les visites d'évaluation de la Belgique ont eu lieu en avril et en mai 2015. Le Conseil de l'UE a adopté toutes les propositions de recommandations de la Commission européenne dans la période sous revue, sauf celles concernant le domaine de la protection des données. Les recommandations dans le domaine du SIS ont été adoptées en mars 2016 mais ont été corrigées par décision d'exécution du Conseil de l'UE en juin 2016. Les recommandations principales faites à la Belgique concernent les contrôles aux frontières aériennes ainsi que la gestion de la problématique des mouvements secondaires sur son territoire et des migrations irrégulières vers le Royaume-Uni via la mer du Nord. Les lacunes constatées concernent le manque de ressources et l'exécution incorrecte des contrôles aux frontières extérieures. Certains instruments importants tels que la stratégie nationale de gestion intégrée des frontières et le système API<sup>7</sup> ne sont pas encore mis en œuvre. En outre, la Belgique ne dispose pas d'une législation ni de procédures nationales lui permettant de traiter les signalements dans le SIS II et elle ne possède pas non plus de plan de sécurité pour ce système. Par ailleurs, de graves manquements ont été relevés en ce qui concerne la mise en œuvre du SIS pour les utilisateurs finaux, notamment en raison des difficultés liées aux fonctions de recherche et d'affichage dans le système.

## **3 Visites inopinées aux frontières extérieures**

### **3.1 Evaluation de la Suède**

La première visite inopinée aux frontières extérieures dans le cadre du nouveau mécanisme d'évaluation Schengen a eu lieu en Suède, au début du mois de mars 2015 et concernait la gestion des frontières extérieures aériennes (aéroport d'Arlanda). La décision d'évaluer l'aéroport a été prise sur la base d'une analyse des risques réalisée par Frontex, qui a mis en évidence des taux anormalement bas de refus d'entrée et de détection de documents frauduleux. Durant la visite, certaines lacunes liées au manque de ressources et de formation ont été constatées ainsi qu'une mauvaise exécution des contrôles frontaliers. La recommandation du Conseil de l'UE aborde ces différents manquements.

<sup>7</sup> API = Advance Passenger Information

## 3.2

## Evaluation de la Grèce

Une visite inopinée a été effectuée en novembre 2015 aux frontières terrestres (Orestiada, Fylakio, Kastanies, Nea Vyssa) et maritime (Chios et Samos) entre la Grèce et la Turquie. L'inspection sur place a mis en évidence de graves manquements dans l'exécution du contrôle aux frontières extérieures, faute notamment d'identification et d'enregistrement appropriés des migrants en situation irrégulière sur les îles, de personnel nécessaire et d'équipement suffisant pour vérifier les documents d'identité. Les capacités de réaction ont été jugées insuffisantes aux fins d'une surveillance effective des frontières. En particulier, des efforts supplémentaires doivent être consentis en ce qui concerne le retour des migrants en situation irrégulière et la prévention des mouvements secondaires. En adoptant sa recommandation, le Conseil de l'UE a estimé que ces manquements graves liés au contrôle aux frontières extérieures constituaient une menace grave pour l'ordre public et la sécurité intérieure et mettaient en péril le fonctionnement global de l'espace sans contrôle aux frontières intérieures. Cette constatation ainsi qu'une évaluation de la situation en mai 2016 ont amené le Conseil de l'UE à adopter une recommandation permettant à certains Etats Schengen de réintroduire ou de maintenir la réintroduction des contrôles aux frontières intérieures. Référence est faite ici au point 7.2.2 du rapport du DFJP à l'attention des CdG-DFJP concernant l'état de la mise en œuvre de Schengen/Dublin 2015/2016.<sup>8</sup>

## 4

## Visites inopinées aux frontières intérieures

### 4.1

### Evaluation de la frontière franco-allemande

La situation factuelle constatée aux frontières intérieures de l'Allemagne et de la France lors de la visite inopinée qui a eu lieu en juillet 2015 a été jugée conforme aux dispositions du code frontières Schengen<sup>9</sup>. La recommandation du Conseil de l'UE faisant suite à cette visite préconise simplement d'apporter des améliorations mineures aux infrastructures.

## 5

## Evaluations thématiques

Les visites d'évaluation qui ont eu lieu en 2015 en Inde et en Turquie portant sur la coopération dans les domaines des visas et de la coopération consulaire sur place ne donneront lieu à aucune recommandation du Conseil de l'UE car elles ne concernent aucun Etat Schengen en particulier.

<sup>8</sup> Cf. note de bas de page n° 2.

<sup>9</sup> Règlement (UE) 2016/399 (dév. n° 178), JO L 77 du 23.3.2016, p. 1

## Liste des documents de l'évaluation Schengen transmis pour information à l'Assemblée fédérale

### 1. Recommandations du Conseil de l'UE adoptées entre le 1er janvier 2015 et le 30 avril 2016

#### Evaluations ordinaires

| Pays évalué | Domaine évalué         | Date d'adoption              | Titre du document                                                                                                                                                                                                                                 | Numéro et lien           |
|-------------|------------------------|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| AT          | Visa                   | 10.11.2015                   | Évaluation Schengen de l'Autriche - Recommandation du Conseil pour remédier aux manquements constatés dans l'évaluation de 2015 de l'application de l'acquis de Schengen dans le domaine de la politique commune de visas                         | <a href="#">13915/15</a> |
| AT          | Frontières extérieures | 10.11.2015                   | Évaluation Schengen de l'Autriche - Recommandation du Conseil pour remédier aux manquements constatés dans l'évaluation de 2015 de l'application de l'acquis de Schengen dans le domaine de la gestion des frontières extérieures                 | <a href="#">13916/15</a> |
| PL          | SIS (revisite)         | 7.12.2015                    | Évaluation Schengen de la Pologne - Recommandation du Conseil pour remédier aux manquements constatés dans l'évaluation de 2015 de l'application de l'acquis de Schengen dans le domaine du système d'information Schengen                        | <a href="#">15108/15</a> |
| AT          | Retour                 | 17.12.2015                   | Évaluation Schengen de l'Autriche - Recommandation du Conseil pour remédier aux manquements constatés dans l'évaluation de 2015 de l'application de l'acquis de Schengen dans le domaine de la politique de retour                                | <a href="#">15435/15</a> |
| AT          | Coopération policière  | 18.1.2016                    | Évaluation Schengen de l'Autriche - Recommandation du Conseil pour remédier aux manquements constatés dans l'évaluation de 2015 de l'application de l'acquis de Schengen dans le domaine de la coopération policière                              | <a href="#">5356/16</a>  |
| AT          | SIS                    | 16.2.2016                    | Décision d'exécution du Conseil arrêtant une recommandation pour remédier aux manquements constatés dans l'évaluation de 2015 de l'application de l'acquis de Schengen dans le domaine du système d'information Schengen par l'Autriche           | <a href="#">6222/16</a>  |
| BE          | Coopération policière  | 1.3.2016                     | Décision d'exécution du Conseil arrêtant une recommandation pour remédier aux manquements constatés dans l'évaluation de 2015 de l'application, par la Belgique, de l'acquis de Schengen dans le domaine de la coopération policière              | <a href="#">6639/16</a>  |
| BE          | Frontières extérieures | 1.3.2016                     | Décision d'exécution du Conseil arrêtant une recommandation pour remédier aux manquements constatés dans l'évaluation de 2015 de l'application, par la Belgique, de l'acquis de Schengen dans le domaine de la gestion de la frontière extérieure | <a href="#">6641/16</a>  |
| BE          | Retour                 | 15.3.2016                    | Décision d'exécution du Conseil arrêtant une recommandation pour remédier aux manquements constatés dans l'évaluation de 2015 de l'application, par la Belgique, de l'acquis de Schengen dans le domaine du retour                                | <a href="#">7125/16</a>  |
| BE          | Visa                   | 15.3.2016                    | Décision d'exécution du Conseil arrêtant une recommandation pour remédier aux manquements constatés dans l'évaluation de 2015 de l'application de l'acquis de Schengen dans le domaine de la politique commune de visas par la Belgique           | <a href="#">7126/16</a>  |
| BE          | SIS                    | 6.6.2016<br>(init. 1.3.2016) | Décision d'exécution du Conseil arrêtant une recommandation pour remédier aux manquements constatés dans l'évaluation de 2015 de l'application, par la Belgique, de l'acquis de Schengen dans le domaine du système d'information Schengen        | <a href="#">9914/16</a>  |

## Visites inopinées

| Pays évalué | Domaine évalué         | Date d'adoption | Titre du document                                                                                                                                                                                                                                                             | Numéro et lien          |
|-------------|------------------------|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| EL          | Frontières extérieures | 12.2.2016       | Décision d'exécution du Conseil arrêtant une recommandation pour remédier aux graves manquements constatés dans l'évaluation pour 2015 de l'application, par la Grèce, de l'acquis de Schengen dans le domaine de la gestion des frontières extérieures                       | <a href="#">5985/16</a> |
| DE/FR       | Frontières intérieures | 1.3.2016        | Décision d'exécution du Conseil arrêtant une recommandation pour remédier aux manquements constatés dans le rapport d'évaluation de l'application de l'acquis de Schengen dans le domaine de l'absence de contrôles aux frontières intérieures entre l'Allemagne et la France | <a href="#">6642/16</a> |
| SE          | Frontières extérieures | 15.3.2016       | Décision d'exécution du Conseil arrêtant une recommandation pour remédier aux manquements constatés dans l'évaluation de 2015 de l'application, par la Suède, de l'acquis de Schengen dans le domaine de la gestion des frontières extérieures                                | <a href="#">7124/16</a> |

## 2. Rapports semestriels de la Commission européenne sur le fonctionnement de l'espace Schengen

| Période sous revue    | Titre du document                                                      | Chapitre pertinent | Numéro et lien                      |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|
| 1.11.2014 - 30.4.2015 | Septième rapport semestriel sur le fonctionnement de l'espace Schengen | Chapitre 3.5       | <a href="#">COM(2015) 236 final</a> |
| 1.5.2015 - 10.12.2015 | 8e rapport semestriel sur le fonctionnement de l'espace Schengen       | Chapitre 4         | <a href="#">COM(2015) 675 final</a> |